

Wissen auf den Punkt gebracht.

 **30 MINUTEN**

Prompting

Astrid Brüggemann

GABAL

30 Minuten

Prompting

Astrid Brüggemann

Externe Links wurden bis zum Zeitpunkt der Drucklegung des Buches geprüft. Auf etwaige Änderungen zu einem späteren Zeitpunkt hat der Verlag keinen Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek. Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-96739-238-8

Umschlaggestaltung: Zerosoft, Timisoara (Rumänien)

Umschlagkonzept: Buddelschiff, Stuttgart | www.buddelschiff.de

Lektorat: Silke Martin, Kriftel

Autorenfoto: Gabriele Ehlers

Satz und Layout: Zerosoft, Timisoara (Rumänien)

Druck und Bindung: Salzland Druck GmbH & Co. KG, Löbnitzer Weg 10, D-39418 Staßfurt, vertrieb@salzland-druck.de

Copyright © 2025 GABAL Verlag GmbH, Schumannstraße 155, D-63069 Offenbach, info@gabal-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Der Verlag behält sich das Text- und Data-Mining nach § 44b UrhG vor, was hiermit Dritten ohne Zustimmung des Verlages untersagt ist.

Ein Hinweis zu **gendergerechter Sprache**: Die Entscheidung, in welcher Form alle Geschlechter angesprochen werden, obliegt den jeweiligen Verfassenden.

Wir drucken in Deutschland.

www.gabal-verlag.de
www.gabal-magazin.de
www.x.com/gabalbuecher
www.facebook.com/gabalbuecher
www.instagram.com/gabalbuecher



PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern und
kontrollierten Quellen
www.pefc.de



Wir übernehmen Verantwortung! Ökologisch und sozial!

- Verzicht auf Plastik: kein Einschweißen der Bücher in Folie
- Nachhaltige Produktion: Verwendung von Papier aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern, PEFC-zertifiziert
- Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland: Herstellung und Druck in Deutschland

Wissen auf den Punkt gebracht

Dieses Buch ist so konzipiert, dass Sie in kurzer Zeit prägnante und fundierte Informationen aufnehmen können. Mithilfe eines Leitsystems werden Sie durch das Buch geführt. Es erlaubt Ihnen, innerhalb Ihres persönlichen Zeitkontingents (von 10 bis 30 Minuten) das Wesentliche zu erfassen.

Kurze Lesezeit

In 30 Minuten können Sie das ganze Buch lesen. Wenn Sie weniger Zeit haben, lesen Sie gezielt nur die Stellen, die für Sie wichtige Informationen beinhalten.

- Schlüsselfragen mit Seitenverweisen zu Beginn eines jeden Kapitels erlauben eine schnelle Orientierung: Sie blättern direkt zu dem Thema, das Sie besonders interessiert.
- **Zahlreiche Zusammenfassungen innerhalb der Kapitel erlauben das schnelle Querlesen.**
- Ein Fast Reader am Ende des Buches fasst alle wichtigen Aspekte zusammen.
- Ein Register erleichtert das Nachschlagen.

Inhalt

Vorwort	6
1. Prompten: die Basics – Schnelleinstieg.....	9
Der Unterschied zur menschlichen Kommunikation	10
Die Anatomie eines guten Prompts.....	12
Typische Stolperfallen vermeiden	16
Erste Erfolge erzielen	19
2. Fortgeschrittene Prompting-Techniken	25
Systematisches Problemlösen mit KI.....	26
Praxiserprobte Prompting-Techniken	29
Von Einzelprompts zu Prompting-Workflows	32
Komplexere Prompting-Techniken.....	41
3. Prompting-Strategien für spezifische Aufgaben	49
Text- und Recherche-Prompts.....	50
Analyse- und Entscheidungs-Prompts	56
Kreativ- und Konzept-Prompts.....	62
4. KI zukunftsorientiert nutzen	73
Von einzelnen Prompts zur täglichen Praxis.....	74
Qualität und Effizienz sicherstellen	78
Die strategische Perspektive des Promptings	84

Fast Reader	91
Verwendete KI-Tools	94
Die Autorin	95
Register	96

Vorwort

Zwei Punkte haben mich dazu bewogen, dieses knackige Büchlein zu schreiben.

Zum einen nutzen 20 Prozent der Unternehmen in Deutschland bereits Künstliche Intelligenz (KI)*, mit ihr beschäftigen sich immerhin schon mehr als die Hälfte. KI ist ein weites Feld und die Einsatzmöglichkeiten in der Wirtschaft sind so vielfältig wie die Geschäftsmodelle der Unternehmen. Aber: KI kommt nicht von selbst und ist kein Selbstläufer, das sehe ich täglich in Unternehmen. Dieses Büchlein will einen Beitrag für mehr Verständnis für generative Text-KI leisten.

Zum anderen nutzen Frauen KI signifikant weniger als Männer. Das liegt an einer Kombination aus verschiedenen sozialen und psychologischen Faktoren. Die Folge ist, dass Männer durch die Nutzung von KI ihre Aufgaben schneller und qualitativ besser erledigen.

Daher meine Aufforderung: Ladies, auf geht's, ran an die Tasten. Ihr könnt KI auch, und hier erfahrt ihr, wie es geht.

Für alle Leserinnen und Leser gilt: Mit diesem Büchlein können Sie sich innerhalb von 30 Minuten ins Prompting einarbeiten. Damit möchte ich Sie befähigen, Künstliche Intelligenz als wertvolles Denkwerkzeug in Ihren Arbeitsalltag zu integrieren.

* https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/11/PD24_444_52911.html

Statt theoretischer Konzepte steht die praktische Anwendung im Vordergrund – von ersten Schritten bis hin zu fortgeschrittenen Prompting-Strategien. Die systematische Herangehensweise hilft Ihnen dabei, KI nicht nur effizienter zu nutzen, sondern sie auch als strategische Sparringspartnerin für Ihre berufliche Entwicklung zu etablieren.

Die Entwicklung von Künstlicher Intelligenz schreitet rasend schnell voran. Mit auf Sie zugeschnittenen Bots, die Sie sich zum Beispiel mit der Pro-Version von ChatGPT bauen können, lassen sich ganz unterschiedliche Aufgaben schneller erledigen. Die Basis für diese Bots bilden Prompts. Je vertrauter Sie mit effizientem Prompting sind, desto leichter wird es Ihnen fallen, eigene Bots zu erstellen.

Dasselbe gilt auch für KI-Agenten (Agents), die bereits zu ganzen Schwärmen zusammengeschaltet werden können, um nicht nur einzelne Aufgaben zu erledigen, sondern ganze Prozessketten und Workflows. Auch hier bilden die Prompts das Rückgrat jedes Agenten. Machen Sie sich mit Prompting vertraut. Wer die Kunst des Promptings beherrscht, findet sich auch in der dynamischen KI-Landschaft souverän zurecht – und weiß genau, welche Tools echten Mehrwert für die eigene Arbeit bieten.

Prompting ist keine Spezialtechnik mehr, sondern eine Grundfertigkeit der modernen Arbeitswelt – vergleichbar mit der Fähigkeit, eine E-Mail zu schreiben oder eine Präsentation zu erstellen.

Ihre

Astrid Brüggemann

**Was unterscheidet die
Kommunikation mit KI von der
zwischen Menschen?**

Seite 10

**Wie formuliert man Anfragen so,
dass die KI die gewünschten
Ergebnisse liefert?**

Seite 12

**Welche typischen Fehler führen zu
unbefriedigenden Ergebnissen?**

Seite 16

1. Prompten: die Basics – Schnelleinstieg

„Die KI macht einfach nicht, was ich will!“ Diese Frustration kennen viele, die erste Versuche mit ChatGPT oder anderen KI-Modellen* unternommen haben. Dabei liegt das Problem meist nicht an der KI, sondern an der Art, wie wir mit ihr kommunizieren. Sehen Sie KI als Assistenzkraft, die präzise Anweisungen benötigt. Ein Beispiel: Ein Eventmanager wird ihr nicht die komplette Veranstaltungsplanung anvertrauen, aber für Zeitpläne, Checklisten und Budgetkalkulationen ist sie eine große Hilfe.

Für den Einstieg empfehle ich drei browserbasierte KI-Assistenten: **ChatGPT.com** ist das populärste Tool, es überzeugt durch breites Allgemeinwissen und verlässliche Textgenerierung, **Claude.ai** durch die präzise Analyse komplexer Zusammenhänge und **Perplexity.ai** durch aktuelle Recherchen mit Quellenangaben. Wählen Sie das Tool, das am besten zu Ihrer konkreten Aufgabe passt.

In diesem Kapitel lernen Sie die Grundlagen des Promptings: Ein Prompt ist der Befehl an eine KI und Prompting die Kunst, KI-Systeme so anzuweisen, dass sie Ihre tägliche Arbeit wirklich erleichtern. Sie werden verstehen, wie Sie typische Anfängerfehler vermeiden und die Qualität der Ergebnisse sicherstellen. Mit diesem Wissen können Sie KI gezielt als Tool einsetzen, das Ihnen Zeit für die wirklich

* Eigentlich handelt es sich bei ChatGPT nicht um das KI-Modell, sondern um die Oberfläche, die auf KI-Modelle zugreift, zum Beispiel auf GPT-4o.

wichtigen Aspekte Ihrer Arbeit verschafft. Am Ende können Sie KI gezielt als Denkwerkzeug nutzen, statt sich von zufälligen Ergebnissen überraschen zu lassen.

1.1 Der Unterschied zur menschlichen Kommunikation

„Analysiere das bitte mal.“ Mit dieser knappen Anweisung können Sie einen Menschen durchaus zu guten Ergebnissen führen, besonders wenn Sie schon länger zusammenarbeiten. Die KI hingegen wird mit dieser vagen Anweisung wenig Sinnvolles produzieren. Warum ist das so?

Implizites Wissen vs. explizite Anweisungen

Menschen verfügen über jahrelange Erfahrung im sozialen und beruflichen Kontext. Sie verstehen Andeutungen, kennen typische Abläufe und wissen, was in bestimmten Situationen erwartet wird. KI fehlt dieses implizite Verständnis – sie braucht explizite Anweisungen für alles, was sie tun soll.

Ein Beispiel verdeutlicht den Unterschied:

Prompt 1: *Analysiere die Quartalszahlen.*

⇒ Basic-Prompt und übliche menschliche Kommunikation, alle Beteiligten wissen, was zu tun ist.

versus

Prompt 2: *Analysiere die Quartalszahlen Q1/2025 unseres Produktbereichs Software mit Fokus auf:*

1) Umsatzentwicklung im Vergleich zum Vorjahr

2) Auffällige Abweichungen vom Plan

3) Trends bei den Top-5-Produkten

Erstelle eine übersichtliche Zusammenfassung von max. 300 Wörtern mit den wichtigsten Erkenntnissen und konkreten Handlungsempfehlungen.

⇒ Effektiver Prompt

Neue Denk- und Kommunikationsweise

Der häufigste Anfängerfehler besteht in der Annahme, die KI würde „schon verstehen, was gemeint ist“. Tatsächlich verarbeitet sie nur genau das, was Sie explizit formulieren. Sie müssen also lernen, Ihre Gedanken und Erwartungen vollständig in Worte zu fassen.

Eine gute Faustregel ist: Formulieren Sie Ihre Anfragen so, als würden Sie mit einer hochintelligenten, aber fachfremden Person sprechen, die keinerlei Vorwissen über Ihre spezifische Situation hat.

Die fundamentalen Unterschiede zwischen Mensch-zu-Mensch- und Mensch-zu-KI-Kommunikation zu verstehen, ist der erste Schritt zu besseren Ergebnissen. KI denkt nicht – sie verarbeitet konkrete Vorgaben.

Die Kommunikation mit KI erfordert eine fundamental andere Herangehensweise als die zwischen Menschen. Während Menschen implizites Wissen und Kontext verstehen, braucht KI explizite, detaillierte Anweisungen. Der Schlüssel zum Erfolg liegt in der präzisen Formulierung aller relevanten Informationen und Erwartungen.

1.2 Die Anatomie eines guten Prompts

Was macht einen effektiven Prompt aus? Ähnlich wie ein gut strukturiertes Briefing enthält er alle Informationen, die für die Aufgabe relevant sind. Es gibt dabei fünf Punkte:

Die fünf Kernelemente

- 1. Rolle:** In welcher Funktion soll die KI antworten?
- 2. Ziel:** Was soll konkret getan werden?
- 3. Kontext:** Welche Hintergrundinformationen sind wichtig?
- 4. Format:** Wie soll das Ergebnis aufbereitet werden?
- 5. Qualitätskriterien:** Welche spezifischen Anforderungen gibt es?

Hier ein Beispiel für die Entwicklung einer Marketing-Mail:

- **Basic-Prompt (ineffektiv):** *Schreib eine E-Mail für unser neues Produkt.*
- **Strukturierter Prompt (effektiv):** *Agiere als erfahrener Marketing-Manager. Erstelle eine Marketing-E-Mail für unseren neuen Online-Kurs „Prompting für Profis“ (999 €). Zielgruppe sind Führungskräfte (35–50 Jahre), die KI effizienter nutzen wollen. Schlüsselvorteile: Zeitersparnis, bessere Ergebnisse, Wettbewerbsvorteil. Format: Knackiger Betreff + max. 200 Wörter Haupttext. Stil: professionell-persönlich mit klarem Call-to-Action.*

Das Basis-Framework

Um schnell zu guten Prompts zu kommen, können Sie sich diese einfache Formel merken:

Rolle benennen (Sie können der KI jede beliebige Rolle mit menschlicher Expertise zuweisen, von der Datenanalyse über Business Consultant zur Brainstorming-Moderation)

+

Ziel präzise formulieren (Was will ich? Das ist der schwerste Part, denn es ist wie im richtigen Leben auch: Nur wenn Sie genau wissen, was Sie wollen, können Sie es formulieren und erhalten)

+

Relevanten **Kontext** aufführen (Die KI benötigt relevante Hintergrundinformationen und ein klares Verständnis von Zielgruppe und Verwendungszweck)

Dialog statt Einbahnstraße

Ein guter Prompt ist der erste Schritt. Ebenso wichtig ist es, die Antwort der KI kritisch zu prüfen und bei Bedarf nachzusteuern.

Sehen Sie die erste Antwort als Startpunkt für einen Dialog:
*Bitte überarbeite den Text mit mehr Fokus auf den ROI-Aspekt.
Kürze die wichtigsten Vorteile auf maximal drei Bulletpoints.
Formuliere den Call-to-Action direkter.*

Die Kunst des Promptings liegt nicht nur im ersten Prompt, sondern in der gezielten Feintuning der Ergebnisse durch präzise Nachfragen.

Beispiel für einen Dialog mit der KI:

1. Erster Prompt:

Erstelle einen kurzen Text über die Vorteile unserer neuen Software für mittelständische Unternehmen. Fokus: Effizienzsteigerung und ROI.

KI-Antwort:

Unsere Software verbessert die Effizienz in mittelständischen Unternehmen und optimiert Prozesse, was langfristig zu Einsparungen führt.

→ *Feedback:* Die Antwort ist allgemein und vage. Es fehlen konkrete Zahlen und klare Nutzenargumente.

2. Gezielte Nachsteuerung:

Bitte konkretisiere, wie viel Zeit und Geld mittelständische Unternehmen mit der Software sparen können.

KI-Antwort:

Unsere Software steigert die Effizienz um bis zu 20 Prozent, was durchschnittlich 50.000 € Einsparungen pro Jahr ermöglicht.

→ *Feedback:* Jetzt liefert die KI Zahlen, die Sie natürlich überprüfen müssen, aber die Formulierung ist noch wenig einprägsam.

3. Weiteres Feintuning:

Formuliere die Vorteile als drei kurze Bulletpoints mit Fokus auf ROI und Zeitersparnis.

KI-Antwort:

- Effizienzsteigerung um bis zu 20 Prozent durch optimierte Prozesse.

WISSEN AUF DEN PUNKT GEBRACHT!

GLEICH WEITERLESEN?

In den Büchern der **30-Minuten-Reihe** finden Sie praxisorientiertes Wissen und relevante Themen für Erfolg im Beruf, Gelassenheit im Alltag und ein besseres Leben.



Scannen Sie den QR-Code und lassen Sie sich von den **Leseproben unserer 30-Minuten-Bücher** inspirieren. Ihr Lieblingsbuch bestellen Sie anschließend mit einem Klick beim Shop Ihrer Wahl!